



Medienmitteilung

Erfolgreicher Abschluss der ZURICH YOUTH MASTERS 2024: Nationale Triumphe und nachhaltige Innovationen

Zürich/Dielsdorf, 25. August 2024. – **Nach fünf Tagen spannendem Springsport sind die ZURICH YOUTH MASTERS 2024 mit den Finalprüfungen der Ponyreiter sowie den Grossen Preisen der Kategorien Children, Junioren und U25 zu Ende gegangen. Mit beeindruckenden sportlichen Leistungen und nationalen Triumpfen stellten die jungen Reiterinnen und Reiter ihr Können vor internationalem Publikum unter Beweis. Unter dem diesjährigen Motto «Ways to Win» wurde nicht nur der sportliche Wettkampf gefördert, sondern auch das Bewusstsein für einen ethischen und nachhaltigen Umgang mit Pferden gestärkt. Die erstmalige Zertifizierung als nachhaltige Veranstaltung unterstreicht den Fokus auf Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Pferd wurde erneut der «Horse Welfare Award» verliehen, um den respektvollen Umgang mit Pferden zu fördern.**

Die ZURICH YOUTH MASTERS 2024 setzten neue Massstäbe in der Nachwuchsförderung und in der Integration von Nachhaltigkeit und Ethik im Pferdesport. Über 170 Nachwuchsspringreiterinnen und -reiter mit mehr als 350 Pferden aus 16 Nationen gingen auf der wunderschönen Anlage des Horse Park Zürich-Dielsdorf an den Start, was die wachsende internationale Bedeutung der ZURICH YOUTH MASTERS unterstreicht.

Yves von Ballmoos, Initiant und Turnierdirektor, zieht ein sehr positives Fazit: «Neben der sehr erfreulichen und herausragenden Qualität der sportlichen Wettkämpfe ist es uns auch gelungen, die Prinzipien Respekt, Innovation und Fürsorge im Pferdesport erfolgreich zu fördern. Damit leisten wir nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung, sondern setzen auch wichtige Impulse für die Zukunft des Pferdesports. Besonders erfreulich ist, dass im Rahmen unserer Strategie, den Nachwuchs auch in der Turnierorganisation zu fördern, verschiedene Chargen und Ressorts erstmals von jungen, sehr engagierten OK-Mitgliedern übernommen wurden. Ohne die grossartige Unterstützung unserer langjährigen und neuen Partner und Sponsoren sowie der unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Turnierablauf gesorgt haben, wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.»

Höhepunkte der Grand Prix am Abschlusstag

Zum Abschluss der ZURICH YOUTH MASTERS 2024, die unter dem Patronat von Swiss Equestrian Talents, dem neuen Schweizer Nachwuchsprogramm der Familie Straumann, standen, sorgten die Grand Prix in den verschiedenen Kategorien für Spannung und sportliche Höhepunkte.

Die Schweizerin Victoria Scherbakov gewann mit ihrem Pony Tankardstown Dreamer den Final der Ponyreiter über 1,25 Meter. Zwei Paare hatten sich mit jeweils vier Fehlerpunkten im Umlauf für das Stechen qualifiziert. Beide blieben im Stechen fehlerfrei, doch Victoria sicherte sich mit der schnelleren Zeit den Sieg. Im anschließenden Grand Prix der Children-Kategorie über 1,30 Meter dominierte Mette Demmler aus Deutschland mit ihrem Pferd Can Jump Zwei das Feld. Die Prüfung war hart umkämpft, insgesamt acht Paare hatten sich mit fehlerfreien Runden im Normalumlauf für das Stechen qualifiziert. Im Stechen blieben fünf Paare erneut fehlerfrei. Mette Demmler sicherte sich jedoch mit der absolut schnellsten Zeit den ersten Platz.

Siegerinnen erhalten Wildcards für den CHI Basel und den CHI Genf

Im Grossen Preis der Junioren über 1,40 Meter gingen 44 Reiterpaare an den Start, von denen sich 14 mit fehlerfreien Ritten im ersten Umgang für die Barrage qualifizierten. In der Entscheidung blieben nur fünf Paare erneut fehlerfrei. Am schnellsten absolvierte die Schweizer Nachwuchskaderreiterin Lou Puch mit ihrem Pferd Hendrick's HX den Stechparcours und sicherte sich damit den Sieg. Als besondere Auszeichnung erhielt Lou Puch zudem eine Wildcard für den CHI Basel, die ihr die Teilnahme an diesem bedeutenden internationalen Turnier ermöglicht.

Für den abschliessenden Grand Prix des CSI-U25 über 1,45 Meter hatten sich 26 Reiterinnen und Reiter qualifiziert. Nur zwei Paaren gelang im anspruchsvollen Parcours von Parcoursbauer Reto Rufflin ein fehlerfreier erster Umlauf und damit der Einzug ins rein schweizerische Stechen: Alicia Stoffel auf Decalco, Lou Puch auf Vitalhorse Un Amour la Goula und Ruben Bek auf Conacco. In der Barrage leistete sich Puch einen und Bek zwei Abwürfe, während Alicia Stoffel und Decalco erneut fehlerfrei blieben und sich den prestigeträchtigen Sieg sicherten. Als zusätzliche Belohnung erhielt die glückliche Siegerin eine Wildcard für den CHI Genf im Dezember. Diese Resultate unterstreichen die hohe Qualität der Schweizer Nachwuchsreiterinnen und -reiter und die anspruchsvollen Aufgaben, die sie an den ZÜRICH YOUTH MASTERS 2024 erfolgreich meisterten.

Erneuter Erfolg: Schweizer Teams glänzen in den Nationenpreisen

Die Schweizer Junioren konnten ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und gewannen den Heimnationenpreis bei den ZÜRICH YOUTH MASTERS in Dielsdorf mit nur acht Strafpunkten. Das Team von Equipechefin Conny Notz setzte sich deutlich gegen die Konkurrenz durch. Nach dem ersten Umgang lagen die Schweizer dank einer Nullrunde von Philippa Bisang auf Canabis de la Folie und zwei Vierpunkteritten von Malin Cavegn auf Nikias Ligie und Sacha Bek auf Ureka de Roy mit acht Punkten hinter Italien auf Rang zwei. In der zweiten Runde blieben Bek, Cavegn und Ethan Meijer, der im ersten Umlauf mit acht Punkten das Streichergebnis war, allesamt fehlerfrei. Schlussreiterin Bisang musste nicht mehr antreten, da der Sieg bereits gesichert war. Die Schweiz siegte mit nur acht Punkten Vorsprung deutlich vor Irland (25 Punkte) und Dänemark (29 Punkte).

Auch die Children sicherten sich den Heimsieg im Nationenpreis. Den Grundstein legten Matilda Larsson auf Dover und Jordan Scherbakov mit Killossery Krescendo, die beide doppelnull ritten. Anic Michel kam auf Apriori d'Yvmane mit vier und acht Punkten ins Ziel. Lorena Stella Hauri musste mit E Borussia nach einer fehlerfreien ersten Runde nicht mehr antreten, da der Sieg mit acht Punkten bereits feststand. Italien belegte mit 16 Punkten den zweiten Platz, gefolgt von Irland mit 23 Punkten.

Equipenchefin Conny Notz lobte die Disziplin und das Engagement ihrer jungen Reiterinnen und Reiter: «Unsere Teams haben einmal mehr gezeigt, dass sie auch unter Druck zu Spitzenleistungen fähig sind. Dieser Doppelerfolg an den ZÜRICH YOUTH MASTERS unterstreicht die starke Nachwuchsarbeit im Schweizer Pferdesport und die kontinuierliche Förderung junger Talente. Diese tollen Leistungen sind auch Teamerfolge, zu denen das Umfeld mit Familien, Grooms, Pferdebesitzern und Supportern entscheidend beiträgt und deren starke Unterstützung für uns von grosser Bedeutung ist. Besonders bemerkenswert ist, dass die Mitglieder der siegreichen Junioren-Equipe nicht im EM-Team waren und aufgrund ihrer guten Form und Leistungen in die Equipe berufen wurden. Das zeigt, dass wir nun auch hier breiter aufgestellt sind, was mich sehr freut.» Nach der letzten Qualifikationsstation des „FEI Jumping Nations Cup™ Youth“ in Zürich steht nun auch fest, dass sich die Schweizer Teams für den Final im belgischen Lier Mitte September qualifiziert haben.

Anerkennung für Ethik im Pferdesport: Verleihung des Horse Welfare Awards

Getreu dem Motto "Ways to Win", das für Nachhaltigkeit und Respekt im Pferdesport steht, wurde am Samstagabend der Pro Pferd Horse Welfare Award verliehen. Mit diesem Preis zeichnet die Stiftung Pro Pferd Reiterinnen und Reiter aus, die sich durch vorbildliches Horsemanship in und außerhalb der Arena auszeichnen. Ursula May von der Stiftung Pro Pferd, Thomas Haesler als Chief Steward und Rafael Huber vom OK der ZÜRICH YOUTH MASTERS begleiteten die feierliche Preisverleihung. Die diesjährigen Preisträger sind Jolie Marie Kühner mit Team Kühner und Sascha Bek mit Team Bek. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung ethischer Standards im Pferdesport und würdigt die engagierte Arbeit der Preisträger zum Wohle ihrer Pferde.

Luca Moneta begeistert mit seiner Horsemanship-Show

Ein weiteres Highlight war die beeindruckende Show des italienischen Championatsreiters Luca Moneta, der das Publikum mit seinem Ansatz des Natural Horsemanship begeisterte. Moneta zeigte, wie wichtig Vertrauen und Kommunikation zwischen Reiter und Pferd sind und bot mit seiner Darbietung eine inspirierende Demonstration von Ethik und Respekt im Pferdesport. Die beiden teilnehmenden Pferd-Reiter-Paare starteten am Donnerstag mit einer ersten Trainingseinheit, bei der Moneta im Roundpen die Grundlagen der Kommunikation legte. Am nächsten Tag bauten sie im gemeinsamen Training darauf auf und wagten erste Sprünge. Die Show am Samstagabend begann mit der Vorführung der Bewerbungsvideos, die die ersten Herausforderungen der Pferde zeigten. Trotz kleiner Rückfälle war dank der Tipps von Moneta eine deutliche Verbesserung im Verhalten der Pferde zu erkennen. Die

beiden Teilnehmer Nathalie Straubinger und Aron Spichiger zeigten sich sehr zufrieden und betonten, wie viel sie aus den Trainingseinheiten mitnehmen konnten.

* * *

Alle **Bilder © by Katja Stuppia**, offizielle Turnierfotografin der ZURICH YOUTH MASTERS.

Das detaillierten Ergebnisse der Wettkämpfe sind auf der offiziellen Website der ZURICH YOUTH MASTERS unter www.youth-masters.ch zu finden.

Für Fragen und weitere Informationen:

Kontakt Veranstalter:

Verein Zurich Youth Masters

Yves von Ballmoos, Turnierdirektor

Mobile: +41 79 417 25 03

E-Mail: yves@youth-masters.ch

www.youth-masters.ch

Kontakt für Medien:

Pedro Mor

Medienchef Zurich Youth Masters

Mobile: +41 79 661 49 15

E-Mail: medien@youth-masters.ch